

EPZ-Tage der Klassen 6a & 6b in Braunshausen



Am Montag, dem 13.06.2013, fuhren wir, die Klasse 6b, zusammen mit der Klasse 6a zwei Tage ins Schullandheim nach Braunshausen. Wir wurden begleitet von Herrn Dudzus, Frau Andres, Frau Rixecker und Frau Schmidt. Nach der einstündigen Busfahrt wurden unsere Zimmer eingeteilt. Als wir nach einer kurzen Pause zu Mittag gegessen hatten, ging unser Programm schon gleich los. Zwei Betreuer des EPZ (Erlebnispädagogisches Zentrum) erstellten mit uns ein Regelplakat, das von jedem Teilnehmer unterschrieben wurde. Denn das EPZ ist dafür da, die Klassengemeinschaft zu stärken, und da müssen auch

gewisse Regeln eingehalten werden. Danach ging es auch schon los mit den Vertrauensspielen: Vom Supermarktspiel bis hin zum Hindernisparcours - in dem stets Körperkontakt zum Vorder- und Hintermann gehalten werden musste war alles dabei. Abends gab es dann noch ein spannendes Abendprogramm, das von den Lehrern mit einem Braunshausenquiz gestaltet wurde. Anschließend fand noch ein kleiner Abendspaziergang statt, der zwar im Dunkeln geplant war, doch leider im Hellen ausgeführt werden musste, da die Tageszeit es noch nicht zuließ.





























Am nächsten Vormittag fand nach dem ausgiebigen Frühstück das Klettern an der hauseigenen Kletterwand statt. Beim Erklimmen der Kletterwand sowie beim Absichern war höchstes Vertrauen in sich selbst und in den Partner gefragt. Nach dem Mittagessen begann dann die sogenannte Waldpädagogik, bei der neben dem Erkennen von heimischen Pflanzen vor allem ein Spiel großen Gefallen fand, bei dem man sich mit verbundenen Augen an einer Schnur quer durch den Wald entlangtasten musste. Außerdem wurde uns klargemacht, dass Respekt vor der Tier- und Pflanzenwelt angebracht ist. Nach einer Pause, in der die Schüler das Abendprogramm vorbereiteten und sich ausruhen konnten gab es auch schon wieder Abendessen. Gegen 20.00 Uhr trafen trafen sich alle in einem großen Raum und das Programm ging los. Die verschiedenen Gruppen führten ihre vorbereiteten Programmpunkte vor und wurden von der Jury, die aus den vier Lehrern bestand, bewertet. Den ersten Platz erzielten die „Klitschko-Fighters“, die einen Boxkampf zwischen den beiden Klitschko-Brüdern darstellten. Auf den zweiten Platz kamen neun Mädchen, die einen Sprechgesang über Schneewittchen vorführten und Kostüme aus Zeitungspapier trugen und auf dem dritten Platz landeten ein paar Jungs, die ein kleines Theaterstück zeigten. Am nächsten Tag fahren wir gegen 11.45 Uhr wieder nach Hause.

Elisa Gelz und Ruth Commerçon